

Allgemeiner Anzeiger

für das Bollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung für: Halver, Breckersfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Ronsahl,

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 34, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

No 27.

Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,25
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins
Haus gebracht Mark 1,50.

Halver

Dienstag, den 3. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild“ und „Seifenblasen“.
Anzeigen:
für die 5mal gefaltete Zeile oder deren Raum 18 Pfg.,
bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1901.

Nur 50 Pfennige

inklusive Bestellgeld
beträgt der Bezugspreis für diese Zeitung
pro Monat Dezember.

Postzeitungsliste 183b.

Westfalen-Rheinland.

Der Nachdruck unserer mit Korrespondenzzeichen ver-
sehenen Originalartikel ist ohne vollständige Quellen-
angabe verboten.

Halver, 3. Dez. Der Lehrvertrag im
Gewerbe. Erfahrungsgemäß wird im prakt.
Leben vielfach übersehen, daß der Lehrver-
trag schriftlich geschlossen sein muß, wenn der
Lehrherr im Falle des unbefugten Verlassens
der Lehre den Anspruch auf Rückkehr des
Lehrlings oder auf Entschädigung geltend
machen will. Namentlich aber wird in den
meisten Fällen außer Acht gelassen, daß der
Lehrvertrag außer von dem Lehrherrn oder
seinem Vertreter und dem gesetzlichen Ver-
treter (Vater oder Mutter oder Vormund)
des Lehrlings auch von dem Lehrlinge selbst
unterschieden sein muß. Fehlt die Unter-
schrift des Lehrlings, so kann, wie das Ober-
landesgericht zu Breslau entschieden hat, die
Vertragsunterschrift nicht als schriftlicher Lehr-
vertrag im Sinne der §§ 126—133 der
Reichsgewerbeordnung angesehen werden. In
einen solchen Vertragsfall können sich die-
jenigen Rechtswirkungen nicht knüpfen, die
nach dem Gesetz einen schriftlichen Lehrvertrag
zur Voraussetzung haben. Auch sei darauf
hingewiesen, daß Entschädigungsansprüche bei
Verletzung des Vertrages derselben binnen
4 Wochen nach Auflösung des Lehrverhältnisses
durch Klage geltend gemacht werden müssen.
Der Lehrvertrag ist übrigens stempelfrei.

Halver, 2. Dez. Am kommenden
Mittwoch, den 4. cr., findet im Hotel „Zur
Fuhr“ Gerichtstag statt. Zur Förderung der
Geschäfte ist es dringend erforderlich die zu
verhandelnden Sachen vorher beim Königl.
Amtsgericht anzumelden, damit die Akten zur
Stelle sind.

Halver, 2. Dez. Gestern fand
im Lokale des Herrn Karl Fasbender
hierseits eine Generalversammlung der
Gemeindefamiliendankensklasse in der Ge-
meinde Halver statt. Als Rechnungsrevisoren
pro 1901 wurden die Fabrikanten
H. Gierseper-Ehringhausen und W. Lumberg-
Deckinghausen als Arbeitgeber und Herr
Aug. Scharver-Halver als Arbeitnehmer ge-
wählt. In der nun folgenden Erziehung
des Vorstandes wurden die ausscheidenden
Mitglieder Herr Heimr. Bornfeld-Halver als
Vorsitzender, Herr Joh. Holstein-
Schalksmühle als Arbeitnehmervertreter wieder-
gewählt. Für das ausscheidende Vorstands-
mitglied Karl Abel-Halver als Arbeitnehmer,
welcher eine Wiederwahl ablehnte, wurde Herr
Aug. Scharver-Halver gewählt. Unter Punkt
Verschiedenes wurden noch einige Kranken-
kontrollen ernannt.

Halver, 2. Dez. Die Gesellschaft
„Zum Bunde“ hielt gestern nachmittag ihre
Generalversammlung ab. Der Besuch war
ein guter. Zu Prüfung der Rechnungen
fungierten die Herren R. Grüber-Halver und
Herr H. Schmid-Edelfirch. Die Kasse
wurde für stimmend befunden und dem
Kassierer Entlastung erteilt. Herr Karl
Lüsebrink-Halver, welcher lange Jahre den
Posten als erster Vorsitzender bekleidet hat,
lehnte eine Wiederwahl als solcher ab. Statt
dessen wurde Herr Karl Brückmann-Halver
und zum stellvertretenden Vorsitzenden Herr
E. Sondermann-Halver gewählt. Die
übrigen Vorstandsmitglieder Herr Rudolf
Graemer-Halver, Schriftführer und E.
Karl Kind jr.-Halver, Kassierer wurde
wieder gewählt. Es wurde noch beschlossen,
daß die Sylvesterverfeier in der bisherigen
Weise und auch die Frühjahrsball, welche
einige Jahre ausgesetzt war wieder statt-
finden soll.

Oberbrügge, 30. Nov. Der
Arbeiter Fr. Maximowits konnte vorgestern
auf eine 25 jährige ununterbrochene Tätigkeit
bei der Firma Buschhaus-Grund zurück-
blicken. Aus diesem Anlaß hatte der Arbeit-
geber eine kleine Festlichkeit arrangiert,
während derselben dem Jubilar außer
mancherlei Ehrungen ein Geldgeschenk seitens
des Herrn Buschhaus überreicht wurde. Bei
derselben Firma begingen vor einigen Jahren
die Arbeiter Aug. Boff-Sticht und W. Gil-
hagen ebenfalls ihr 25 jähriges Arbeit-
jubiläum; jedenfalls zeugt dieses von einem
sehr schönen Einverständnis zwischen Arbeit-
geber und Arbeitnehmer.

Oberbrügge, 1. Dez. Gestern
abend wurde die ungefähr 15 jährige Tochter
des Packers E. von hier auf der Chaussee
zwischen Hotel Süderland und Rhadermühle
von einem halbwichigen Burschen aus der
Gemeinde Kierspe überfallen. Auf die Hilfe-
rufe des Mädchens eilten Nachbarn herbei,
die dem Burschen für sein ehrloses Benehmen
den gebührenden Denkfleiss verabsagten.

Meinerzhagen, 30. Nov. In
dem Saale des Herrn Emil Worlinghaus
wurde von dem Lehrer-Verein Kierspe-
Meinerzhagen das 25 jährige Stellenjubiläum
des Herrn Lehrer Fittig hier gefeiert, an
welcher sich außer den Lehrern dieses Vereins
auch noch einige Damen und Herren von hier
und der Umgegend beteiligten. Die Feier wurde
durch ein gemeinschaftliches Kaffeetrinken ein-
geleitet, welches gegen 3 Uhr seinen An-
fang nahm. Der Vorsitzende des Vereins,
Herr Lehrer Klein sowie Herr Lehrer
Stüme begaben sich nach der Wohnung des
Jubilars um denselben nebst Familie zum
Festlokale abzuholen. Beim Eintritt in den
Festsaal wurde eine Ouverture von den Herren
Lehrern Hammer und Seidenzahl vierhändig
meisterhaft vorgetragen, während derselben der
Jubilar und seine Familie auf ihren sinia-
definierten Platz geführt wurden. Alsdann
sprach Herr Lehrer Seidenzahl mit seltener Gabe
ein von ihm selbst verfaßten Prolog, nach
welchem eine allgemeine Begrüßung des
Jubilars seitens der Gäste stattfand.
Herr Lehrer Müller brachte in kernigen
Worten den Kaiser toast aus, begeistert
stimmten die Anwesenden in das Hoch ein,
worauf die Nationalhymne stehend gesungen
wurde. Ein Kriegs-Marsch aus Italia von
Mendelsohn wurde darauf von einem Violin-
Quintett mit Klavierbegleitung vorgetragen,
und welcher allgemeinen Beifall fand.
Die Gesangs-Abteilung des Lehrervereins
sang hierauf das Lied „Lob und Preis des
Ewigen“ von Regeli. Brausender Applaus
belohnte diese vorzügliche Leistung. Herr
Lehrer Klein begrüßte den Jubilar im Namen
des Lehrervereins mit Worten der Liebe und
des Dankes und überreichte demselben im Namen
des Vereins ein Geschenk bestehend aus einem
prachtvollen Schreibzeug. Herr Lehrer Fittig
dankte gerührt in herzlichen Worten dem
Verein für diese Aufmerksamkeit, sowie allen
Teilnehmern für ihr Erscheinen und schloß
mit einem Hoch auf den Lehrerverein. Als-
dann folgte ein vierhändiges Klavierstück
„Die Regimentstochter“, dem sich das Lied
„Brüder reicht die Hand zum Bunde“ von
der Gesangsabteilung vorgetragen, angeschlossen.
Herr Lehrer Fischer gedachte der Kollegialität
und brachte derselben sein Hoch; es wurden
noch weitere Toaste ausgebracht u. a. von Herr
Lehrer Stüme auf die Familie, Herr Lehrer
Hoppen auf die Damen, Herr Lehrer Schmidt-
mann auf die Gäste, Herr Kanmann Dango
auf Herrn Lehrer Klein. Nachdem noch
einige gemeinschaftliche Lieder gesungen waren,
ergriff Herr E. Worlinghaus das Wort; sein Hoch
galt der Liebe und Einigkeit zwischen Schule und
Haus. Zum Schluß des offiziellen Teils
brachte Herr Lehrer Schulte noch mit kräftigen
Worten ein Hoch dem Jubilar. So ent-
schwand schnell die Zeit und mußten bald
verschiedene Teilnehmer Abschied nehmen.
Im engeren Kreise blieb man noch längere
Zeit beisammen und wird dort noch mancher
schöne Wort gesprochen worden sein. Wenn

Herr Fittig auf die zu seiner Ehre ver-
anstalteten Feste zurückblickt, so kann er mit
Stolz sagen: „Mir ist viel Liebe und Ehre
erwiesen“. Lange wird Herr Fittig mit Ge-
nugthuung des Jahres 1901 gedenken.

Rheinen bei Schwerte, 28. Nov. Durch
ein recht bedauerliches Vorkommnis wurde
die Familie des Fabrikarbeiters Brau von
hier in Trauer versetzt. Am gestrigen Nach-
mittag hatte die Frau des genannten Arbeiters
Kaffee gekocht und setzte die mit dem heißen
Kaffee enthaltende Kanne auf den Tisch. In
einem unbewachten Augenblick machte sich das
etwa 4 jährige Kind an der Kanne zu schaffen
und trank daraus, wobei es sehr schwere
Verbrennungen erlitt. Der hiesige Arzt
Dr. Garbisch ordnete die sofortige Ueberführung
des Kindes in das Schwerte Krankenhaus
an, um dasselbe dort mit Hilfe eines Schwerte
Arztes zu operieren. Wie wir nun erfahren,
soll das Kind bereits am selben Abend dort
gestorben sein.

Aplerbeck, 29. Nov. Eine bestialische
Rohheit ist in der Nacht von Dienstag auf
Mittwoch in dem Pferde stall des Wirts Her-
bichhoff vollführt worden. Als am Morgen
das Dienstmädchen zum Füttern des Viehs in
den Stall kam, machte es die Wahrnehmung,
daß das Pferd, eine 10 jährige Fuchsstute im
Werthe von 1000 Mark nicht fressen wollte.
Der sofort benachrichtigte Tierarzt Schmale
entfernte dann auch nach kurzer Zeit zwei
Strohwische, je einen Fuß lang, aus dem
Leibe des armen Tieres. Bei näherer Be-
sichtigung der Stelle fand sich den auch eine
zum Stall führende Luke erbrochen und mögen
die Schurken wohl durch diese in den Vieh-
stall gekommen sein.

Witten, 30. Nov. Auf dem Bahnhof
Witten-West tarampolierte am Donnerstag
morgen ein Rangierzug mit dem letzten Wagen
eines nach Lindeandree fahrenden Personen-
zuges. Der Materialschaden wurde auf
300 M. b. ziffert, ein Passagier des Personen-
zuges wurde leicht verletzt.

Gelsenkirchen, 3. Dez. In der Zeit
vom 23. bis zum 30. d. M. hat sich die
Zahl der im Stadt- und Landkreise Gelsen-
kirchen vorgekommenen Typhus-erkrankungen
von 823 auf 616 vermindert. 8 Personen
sind gestorben, 205 als genesen entlassen
worden.

Düsseldorf, 3. Nov. Ueber den Eisen-
bahnunfall wird amtlich berichtet: Gestern
abend 7 Uhr 50 Minuten stieß eine
Rangiermaschine mit dem einfahrenden Schnell-
zug Nr. 24 im Bahnhof Düsseldorf-Köln zu-
sammen. Die Rangierlokomotive wurde be-
seits gedrückt. Beide Lokomotiven sind beschädigt.
Der Materialschaden ist unbedeutend. Ein
Reisender wurde beim Herauspringen verletzt.
Die Schuld trifft den Lokomotivführer der
Rangiermaschine, welcher das Signal für den
einfahrenden Schnellzug Nr. 24 nicht beachtete.
Der Schnellzug 24 ist ab hier ausgefallen.
Die nächstfolgenden Personenzüge erlitten Ver-
spätungen. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Köln, 29. Nov. Auf der Strecke Köln-
Düren ereignete sich gestern Abend gegen 6 3/4
Uhr ein schwerer Unglücksfall. Von
dem 7 Uhr 24 Min. Abends hier fahrenden
Personenzug 27, der die Station Wuir um
6 Uhr 36 Min. verläßt, entgleiten unweit
des genannten Ortes auf dem mehrere Meter
hohen Eisenbahnstamm die Maschine, 2 Pack-
wagen und 2 Personenwagen vierter Klasse
auf bis jetzt nicht festgestellte Weise. Die
Maschine sprang aus dem Geleise, während
die beiden Gepäckwagen mit den zwei nach-
folgenden vierten Klasse-Wagen sich überein-
anderstoben und auf die rechte Böschung des
Dammes legten. Aus dem Trümmerhaufen
erschollen laute Hilferufe. Entsetzt stürzten
die Passagiere der übrigen Wagen des zum
Stillstand gebrachten Zuges aus ihren Ab-
teilungen. Der erste Wagen vierter Klasse,
der dritte des Zuges, war ganz zertrümmert
und dessen Insassen zum großen Teil mehr
oder minder erheblich verletzt. Eine Frau
Kraus aus Löwenich, die mit ihrem Manne,
einem Rotterarbeiter, von einer Beerndigung

in Wuir kam, hing tot zwischen den Trümmern
des Wagens eingeklemmt hoch auf den inein-
ander gefahrenen Wagen. Ihr unglücklicher
Mann hatte die Brust eingebrückt. Aus dem
Wimmern, das unter den Trümmern hervor-
brang, entnahm man, daß noch mehrere
Passagiere schwer verletzt waren. Einem
Manne war ein Bein am Unterschenkel abge-
fahren, einer Frau ein Auge durch Trümmer-
splittern ausgestoßen, und andere, die man
aus dem Chaos herauszog, zeigten Brüche und
starke Contusionen. Die Insassen des Zuges
und das Fahrpersonal, von dem niemand er-
heblich verletzt ist, boten den Unglücklichen
schnell hilfreiche Hand. Sowie man in der
Dunkelheit feststellen konnte, waren zwei
Personen, die Frau Kraus und ein Mann
getötet, außerdem fünf Personen sehr schwer
verletzt, während etwa 12 bis 13 andere
Fahrgäste des Zuges geringere Verletzungen
und Quetschungen davontrugen.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 30. Nov. Dem Reichstage ist
folgende Erklärung gegen eine Erhöhung des
Papierzolles zugegangen:

Die aus allen Teilen Deutschlands besuchte
Jahresversammlung der Vereinigung für die
Forderungen des Papierfachs erklärt, daß die
heimische Papierverarbeitungsindustrie durch
eine Verteuerung ihrer Rohstoffe, insbesondere
des Papiers, infolge Erhöhung der deutschen
Eingangsrollen aufs ärgste geschädigt würde.
Diese jetzt blühende Industrie, in der über
200000 Personen thätig sind und die rund
40 pCt. ihrer Gesamtproduktion exportiert,
würde den Weltmarkt der mit billigeren Roh-
materialien arbeitenden ausländischen Kon-
kurrenz überlassen oder ihre Produktion ins
Ausland verlegen müssen.

London, 30. Nov. Die „Times“
bringen in einer Meldung aus Pretoria vom
28. d. M. eine Beschreibung, betreffend die
Verteilung der englischen Truppen, welche
eine große Zahl Buren in Schach halten
wollen, die mit Louis Botha östlich der Block-
hauslinie von Wilgeriver nach Grelingstad in
Führung stehen. Die Verteilung ist folgende:
12 Abteilungen operieren zwischen der De-
laagoabei und den Natal-Eisenbahnen. Das
westliche Transvaal durchstreifen Abteilungen
unter Meihuen, dem Obersten Ketterich und
Hickin fortgesetzt das Land und operieren in
Verbindung mit den an der Bahnlinie stehenden
Abteilungen und Polizeiposten längs der
Magaliesberge. Die Konzentrationsabteilungen
südlich von der Delagoabahn zogen sich nörd-
lich zurück, was zur Folge hatte, daß die
Buren wieder in die Nachbarschaft von Roos
und Senekal zurückkehrten. Im Nordosten
des Orange-Freistaats ist der Schauplatz von
General Elliots Operationen, wo die neuen
Abteilungen flüchtige Kommandos verfolgen,
ein erheblicher Fortschritt gemacht, allein die
Zerlegung des Landes durch Blockhäuser
muß noch vollständig durchgeführt werden,
um die englischen Abteilungen im Stand zu
setzen, größere Erfolge zu erzielen. Dies wird
eine arbeitsreiche Aufgabe sein. Inzwischen
sind noch mehr Truppen nötig, nicht um einen
unmittelbaren Schlag zu führen, sondern zur
schnellen Befestigung des Widerstandes der
Buren.

London, 30. Nov. Der Transport-
dampfer „City of Lincoln“, welcher aus
Australien mit Pferden nach Kapstadt unter-
wegs war, wurde vom Unwetter überrascht,
von 700 Pferden wurden 200 vom Blitz
getötet.

London, 30. Nov. Das Reut. Bureau
berichtet, daß das Gerücht sich bestätigt, wo-
nach die Verhandlungen zwischen Rußland und
China über die Mandschurei nicht fortgesetzt
werden.

Dijon, 30. Nov. Hier ist der Direktor
der „Banque de Bourgogne“, Miroir verhaftet
worden, welcher eine Million Franken ver-
untreut und im Börsenspiel verloren hat. Bei
der Bank ist ein Fehlbetrag von 5 Millionen
festgestellt worden.

Carl Kind jr., Halver empfiehlt zu Weihnachten

in reichhaltiger Auswahl sämtliche Lederwaren:

Portemonnaies, Zigarren- u. Brieffaschen,
Herren- und Damenreisetaschen,
Handarbeits-, Kurier- u. Markttaschen etc.
selbstangefertigte Schultornister,

Ferner:

Kokusläufer, Matten, Bettvorlagen,
Kinderschaukeln, Peitschen,
Gamaschen, Hosenträger,
Wachstuche u. Auflegestoffe, Eckbretter,
Garderobenleisten und -scheeren,
Gardinen u. -Halter, Gallerien,
Rosetten, verstellbare Zugvorrichtungen
Sofa und Sessel
und sämtliche Bürstenwaren.

Empfehle mich zur Anfertigung und Dekorierung
aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Schuh-, Kurz- und Wollwaren

zu räumen, gebe ich auf sämtliche von heute bis Weih-
nachten bei mir gekauften Waren gegen Barzahlung

10% Rabatt.

Einzelne Artikel gebe zu und unter
Einkaufspreis ab.

Carl Brückmann, Halver.

Puppen!

Perrücken aus echten Haaren in feinsten
Ausführung. Köpfe, ff. Bisquit
mit Schlafangen.

Gestelle, ff. Ledergestelle.

Schuhe und Strümpfe
empfiehlt zu billigsten Preisen

Karl Kremer, Schalksmühle.

Sämtliche Reparaturen an allen Arten
Puppen schnell und billig.

Geschäfts - Eröffnung!

Den geehrten Bewohnern von Oberbrügge
u. Umgegend hierdurch die ergebene Mitteilung,
dass ich im Hause des Herrn Moritz Stephan,
Bergstrasse ein

Buchbinderei- u. Einrahmungs-Geschäft

verbunden mit Papier-, Schreib- und Galanterie-
waren-Handlung errichtet habe.

Langjährige, in grösseren Geschäften ge-
sammelte Erfahrungen setzen mich in den Stand,
allen Anforderungen gerecht werden zu können
und bitte mein Unternehmen gütigst unterstützen
zu wollen. Indem ich noch die Lieferung guter
Waren und solide Arbeiten zu massigen Preisen
zusichere, halte ich mich für alle in mein Fach
vorkommenden Arbeiten bestens empfohlen.

Oberbrügge im Dezember 1901.

Hochachtungsvoll!

Robert Wasserfuhr.



Unterhalte ständiges Lager in
Dürkopp's Nähmaschinen

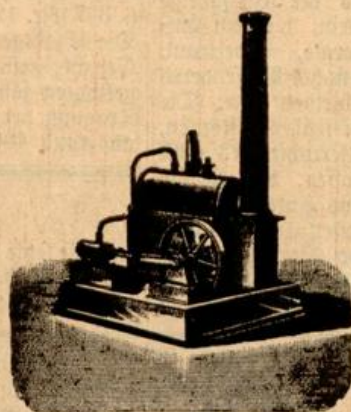
sowie anderer Systeme

Versand nach Auswärts franko

Illustr. Preislisten gratis und franko.

Rob. Hollweg, Schalksmühle.

Weihnachts- Ausstellung



eröffnet und lade zum Be-
such ohne Kaufzwang ein.

Grösste Auswahl in
optischen, mechan. u.
elektrischen

Spielwaren.

Einziges opt. u. mech.
Spezialgeschäft am
Platze.

Albert Schulle, Hagen i. Westf.

Mittelstrasse No. 18.

15 bis 20 gebrauchte

Pianinos

stehen zu verkaufen oder zu ver-
mieten. Bei späterem Kauf
wird Miete abgerechnet.

Carl Schmitt, Hagen i. W.
Elberfeldstr. 69.

Gejangbücher

in großer und schöner Auswahl
empfiehlt:

Ad. Ebertz, Meinerzhagen.
Ausdruck des Namen gratis.

Hochzeits-Einladungen

Lehrt schnell und billig
Wilh. Bell jr., Halver.

Ich warne hier mit jedem, dem
Lehrer Richard Bigall etwas
zu borgen, da ich für nichts
aufkomme.

Wilhelm Bigall,
Burg b. M.

Maschinenstriderei.

Zur Anfertigung sämtlicher
Stridarbeiten

hält sich bestens empfohlen.

Fr. Rattwinkel, Halver.

Verding.

Die Arbeiten und Lieferungen
für den Ausbau der 1 Kilometer
langen Wegestrecke von Ehring-
hausen bis zur Wirtschaft Wilh.
Clever zu zur Strasse in der
Gemeinde Halver sollen im Wege
des Angebots vergeben werden.
Angebotshefte werden zum Preise
von 1 Mark beim Amts-Bau-
amte hiersebst abgegeben, wo-
selbst auch die Zeichnungen und
die Bedingungen eingesehen
werden können. Termin zur
Eröffnung der mit Aufschrift
„Wegebau Ehringhausen“ einzu-
reichenden Angebote findet statt
10. k. Mts. Vorm. 11 Uhr, im
Amtshause hiersebst.

Halver, den 25. Nov. 1901.

Der c. Amtmann:

Thomas.



Turn-Verein
Halver.

Diejenigen Mitglieder, welche
mit dem Gewehr militärisch
ausgebildet sind und einen Ge-
wehr-Reigen mitzumachen be-
absichtigen, werden gebeten,
sich am Freitag, den 6.
Dezember, abends 9 Uhr im
Turnlokale zu einer

Beisprechung

einzufinden.

Der Turnrat.



Männergesang-Verein
„Singendes Deutschland“
Schmidthausen.

Sonntag, den 8. Dezember,
Nachmittags 5 1/2 Uhr

Generalversammlung

Tages-Ordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Gut erhaltenes 3 löcheriges

Vernüss

hat billig abzug ben.

Neufert, Oberbrügge.

Feine Strümpfe, Socken,
Strumpf- und Socken-Fängen
in allen Größen u. in allen Farben.
Ferner wollene Strickgarne
(Sahett) per Pfd. Mk 1,80
und höher empfiehlt

G. Adolf Peiseler,
Ennepe.



Griechische Edelweine.

Feine Morgen- und bewährte,
treffliche Medicinalweine.
Seit 1882 ärztlich verordnet.
Aecht unter Etiquette mit

Marke Chardon.

Ferner empfehle:

Markgräfler-

Edelweine und Rotweine.

Ww. Fr. Krugmann,
Halver.